

DEUTSCHE BUNDESBAHN

Nicht für Dritte

Bundesbahndirektion **Köln**

Dienstplan Heft 10

Für Reise- und Güterzüge

Gültig vom 26. Mai 1963 an

mit Anhang zu den Fahrdienstvorschriften

Alle Züge der Strecke

Hagen-Vorhalle — Kaldenkirchen

und

Hagen-Vorhalle — Häfen (NIVAG)

Üb 15505 W (76,1)
Dremmen — HAKU — Dremmen
 (Sperrfahrt)
 Last 300 t

Zlok V 36, V 60

16 Mindestbr

Üb 15515 W (76,1)
Dremmen — HAKU — Dremmen
 (Sperrfahrt)
 Last 300 t

Zlok V 36, V 60

16 Mindestbr

Zlok

Last t

Mindestbr

			15505		15515			
1	2	3	4	5	4	5	4	5
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschw. und Beschränkungen km/h	Betriebsstellenständige Langsamfahrstellen, verkürzter Vorsignalabstand	Ankunft	Abfahrt	Ankunft	Abfahrt	Ankunft	Abfahrt
20,6	—	Dremmen		845		1530		
		22,2						
24,2	40	HAKU	53	913	38	58		
		22,2						
20,6	—	Dremmen	921		1606			
		Dienstbeginn		8:30		15:15		
		Zug rangiert unterwegs:	HKU	Min 20	HKU	Min 20		

Lz 91012 W (96)
Dremmen — Grünberg

Zlok V 36, V 60

Last t

Mindestbr

Lz 91026 W (96)
Dremmen — Grünberg

Zlok V 36, V 60

Last t

Mindestbr

Zlok

Last t

Mindestbr

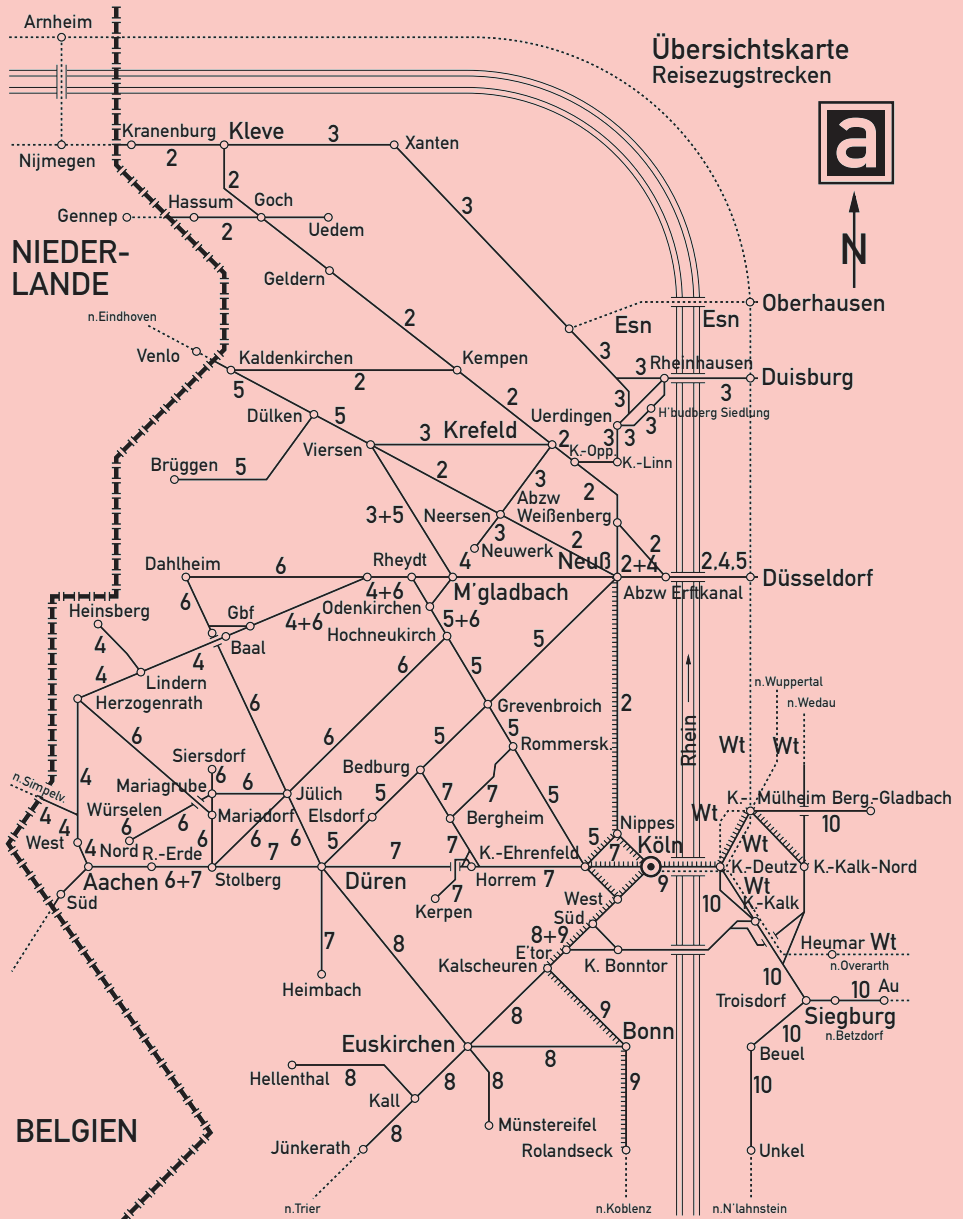
			91012		91026			
1	2	3	4	5	4	5	4	5
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschw. und Beschränkungen km/h	Betriebsstellenständige Langsamfahrstellen, verkürzter Vorsignalabstand	Ankunft	Abfahrt	Ankunft	Abfahrt	Ankunft	Abfahrt
27,2	—	Hagen-Vorhalle						
		50 Abzw Häfen						
24,2	—	HAKU						
		22,2						
20,6	—	Dremmen		934		1627		
		14,5						
12,8	60	Grünberg	950		1643			
		8,9						
5,4	—	Herzebrock						
		2,6						
0,0	—	Kaldenkirchen						
		Dienstbeginn		9:19		16:12		
		Zug rangiert unterwegs:	Gbg	Min 240	Gbg	Min		
		Zug abstellen						

Beleuchtungszeiten (Abschnitt C des AzFV der BD Köln)

Zeiten, während deren die Nachtzeiten anzuwenden sind
(Beleuchtungszeiten – Zu SB, AB 6)

Die Beleuchtungsdauer ist für mittlere Witterungsverhältnisse bemessen. Bei Nebel, Schneegestöber u. dgl. hat sie entsprechend früher zu beginnen und später zu enden.

1		2	3	4
Monat		Beginn	Ende	Bemerkungen
		Uhr		
Januar	1. bis 15.	16.40	8.10	Die angegebenen Beleuchtungszeiten gelten, soweit nicht die Wirtschaftlichkeit oder Betriebssicherheit ein früheres Anzünden oder späteres Löschen erforderlich macht.
	16. „ 31.	17.30	8.00	
Februar	1. „ 15.	17.40	7.50	
	16. „ 29.	18.10	7.40	
März	1. „ 15.	18.40	7.00	
	16. „ 31.	19.10	6.30	
April	1. „ 15.	19.40	6.00	
	16. „ 30.	20.00	5.40	
Mai	1. „ 15.	20.40	5.20	
	16. „ 31.	20.50	4.50	
Juni	1. „ 15.	21.00	4.10	
	16. „ 30.	21.10	3.50	
Juli	1. „ 15.	21.10	3.50	
	16. „ 31.	21.00	4.10	
August	1. „ 15.	20.30	4.30	
	16. „ 31.	20.00	5.00	
September	1. „ 15.	19.20	5.30	
	16. „ 30.	18.40	5.50	
Oktober	1. „ 15.	18.00	6.20	
	16. „ 31.	17.30	6.40	
November	1. „ 15.	16.50	7.10	
	16. „ 30.	16.20	7.30	
Dezember	1. „ 15.	16.20	8.00	
	16. „ 31.	16.30	8.10	



Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Buchfahrpläne, in denen die Fahrpläne dieser Strecken enthalten sind. Die Fahrpläne der schnellfahrenden Reisezüge sind im Buchfahrplan Heft 1a enthalten. Die Fahrpläne der mit Wt und Esn bezeichneten Streckenabschnitte sind aus dem Buchfahrplänen der BD'en Wuppertal und Essen ersichtlich (Stand der Elektrifizierung 16. April 1959).